

Sicherheit? Freiheit? Ohne Frieden? (3)

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 20.08.2023

1. Vorgeplänkel

2.0 Die unaufhörliche Kriegstreiberei des Westens

2.1 Ohne vom Volk gewählten Präsident mit DLF verordneten Frieden

2.2 Der immer wieder aufkeimende Frieden Verhindernde Irrsinn von Neppern, Schleppern, Bauernfängern

2.3 Versuch des Überblicks

3. Sammelsurium

1. Vorgeplänkel

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

ist es nicht schön, wenn man sich zurücklehnt, um sich nicht ständig von den Nachrichtenwall erschlagen zu lassen, wenn man erkennen kann, dass alles in sich greift wie in einem hochmodernen Getriebe und durch Verblödung bestens geschmiert wird?

Nein, es ist nicht schön diesen ganzen Dreck im vollen Maß mitzubekommen um begreifen zu müssen, was der deutsche Michel mit sich und seinem Heimatland machen lässt.

Mal auf eine Sache geschaut, die im Grunde genommen verdeutlicht, was in der Gänze von den Profiteuren veranstaltet wird.

Am 26.07.2023 ist in der Nordsee (Wattenmeer) ein PKW Transporter, der edle Nobelmarken geladen hatte, in Brand geraten. Noch bis heute werden die Menschen im Unklaren gelassen, ob denn nun ein neuartiger Lithium-Ionen-Akku in einem der Autos verbaut, der Brandverursacher war. Berichtet wird im Übermaß und möglichst großen Unterschieden, da war von 2800 PKWs die Rede, darunter 80 E-Autos, dann wieder von 3000 und dann sogar von 3800 PKWs und inzwischen 500 E-Autos. Dazu kommen, und hier werden besonders wegen evtl. Umweltschäden Krokodilstränen gerollt, 1600 t Schweröl und 200 t Marinediesel wären an Bord. Schweröl und Marinediesel sind beide Treibstoffe, die in den großen Schiffsdieseln verbrannt werden. 1800 Tonnen à ca. 0,8 kg pro Liter ergibt ca. 2250000 Liter Kohlenwasserstoffe, die verbrannt werden um die Autos an den Mann zu bringen. Nun gut, das Schiff sollte nach Ägypten und dann weiter nach Singapur und wahrscheinlich wäre in Ägypten nochmal kräftig nachgetankt worden.

Kein Ton von den Grünen über den Verbrauch und Erzeugung von Kohlenstoffdioxid (CO₂), um den gut zahlenden Kunden entsprechende Autos zur Verfügung zu stellen.

Welch ein Wahnsinn ist es E- Autos und hier insbesondere der Akkus zu produzieren, wird von den Grünen auch vertuscht. [Acht Jahre bräuchte](#) es bis ein solches in der Umweltbelastung mit einem herkömmlichen Verbrenner gleichziehen würde. Durchschnittlich acht bis zehn Jahre ist lt. TÜV die Haltbarkeit eines solchen Akkus. Das bedeutet nichts weiter als dass dann zumindest neue Akkus fällig werden, also von dieser Seite aus gesehen, in keiner Weise das E-Auto ein Plus gegenüber dem Normalverbrenner für die Umwelt bringt. Acht Jahre bis der Verbrenner eingeholt ist, um dann selbst entsorgt werden zu müssen, was erneut Kosten und Umweltschäden erbringt, also allein hier

klar wird, dass ein E-Auto umweltschädlicher als ein herkömmlicher Verbrenner ist, umso mehr die heutigen Verbrennungsmotoren inzwischen so hochentwickelt sind, dass sie gerade einmal mit einem Turbodiesel bei 213 PS ca. 7 Liter auf 100 km verbrauchen und dabei CO₂ ausgestoßen wird, das die Pflanzen als Nahrung brauchen. Von Kohlenmonoxiden, sowie Stickoxiden ist bei den Grünen nichts zu hören und dass schon gleich gar nicht beim Schweröl und Marinediesel.

Es ist also schon bis hierher eine Volksverarsche bis zum geht nicht mehr, die nur deswegen so gut klappt, weil den Menschen beigebracht wird, der Verblödung zu erliegen. Verblödung bedeutet nichts weiter als im Unwissen gehalten zu werden und damit die Wahrheit verschwiegen.

Das allein sollte für den deutschen Michel schon genug Antrieb geben, endlich wieder selbstbewusst und eigenverantwortlich zu denken.

Aber nicht genug damit, die Nachrichten überschlagen sich weiter.

Über eine Woche hat das Schiff gebrannt und nach wie vor besteht die Möglichkeit, dass die Flammen erneut auflodern. Schon ein wenig verwunderlich, denn wenn etwas abgebrannt ist, wie soll dann dieses wieder auflodern? Zumal aber „[Experten](#)“ berichten, dass 800 Autos auf diesem ausgebrannten Schiff noch brauchbar wären.

Das kommt daher, weil das Schiff in verschiedene Laderäume/Decks unterteilt ist und nur die oberen Decks ausgebrannt sind und die Hitze für die unteren Decks nicht ausreichte um diese ebenfalls zu entflammen. Sind also die edlen Karossen noch einmal veredelt worden? Ist doch ein [eingebrannter Lack](#) einer solchen Karosse besonders edel, weil länger haltbar. Na ja und die anderen Bauteile sind ja durch die Karosserie geschützt gewesen. Man verzeihe mir die Vergrößerung dieses Blödsinns, dass solche „noch brauchbaren“ Autos durch den Brand nochmals veredelt wurden.

Aber genauso ist es doch mit dem Grundgesetz, das ganz klar von den drei Westbesatzern über die [drei Frankfurter Dokumente](#) angewiesen wurde und nun der Grüßaugust Leut Steinmeier in seiner schwarz-rot-goldenen Livree davon schwafelte, dass die einstige Versammlung auf Herrenchiemsee vor 75 Jahren eine Verfassung entworfen habe, die die freiheitlich demokratische Grundordnung in Glanz und Gloria geregelt hat. Eine Verfassung ist es nicht geworden und wurde deshalb Grundgesetz genannt, wie es [Carlo Schmid in seiner Rede](#) vor dem Parlamentarischen Rat verdeutlichte. Vom deutschen Volk wurde das Grundgesetz nicht in Kraft gesetzt, auch wenn es in der alten Präambel von 1949 so stand, sondern nach Vorschrift der drei Westbesatzer aus dem Genehmigungsschreiben, die Vorschrift, die noch heute unverändert im Art. [144 GG](#) festgehalten ist.

Das war die Herstellung des GG.

Und nun zum Einbrennen des Lacks 1990 mit der veränderten Präambel, die davon schwafelt, dass der verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volkes das GG zur Verfassung gemacht hätte. Genauso erstunken und erlogen, wie meine blöde Rede, dass die edlen Karossen auf dem Schiff durch den Brand eine Veredelung des Lackes bekommen hätten. Inzwischen wird das rechtsungültige GG weitergenutzt, um den Nutzen der Herren des deutschen Volks zu mehren.

Genauso sollen die erhaltenen PKWs genutzt werden, die in den vier unteren Decks für gut befunden wurden. [1000 PKWs wären](#) es und darunter sage und schreibe 500 elektrische, obwohl von insgesamt 500 E-Autos die Rede ist. Was also hat den [Brand tatsächlich ausgelöst](#) und ist es daher fraglich, ob das ein Lithium-Ionen-Akku war?

Genauso fraglich wie die willkürlichen Regeln von der BRiD Verwaltung nach 1990 erlassen und als Gesetze bezeichnet.

Willkürliche Regeln wie der neu eingepresste [Art. 23 GG](#), der das Subsidiaritätsprinzip festschreibt, das Prinzip, dass was Oben (selbsternannten Herren der Welt) ausgebrütet wird von den Vasallen (BRiD Verwaltung) dem Volk aufgedrückt werden muss und dieses zu Wollen hat, was es Soll.

Ein Großteil der Autos sind mit den Decks des Schiffes verschmolzen. So wie der Großteil der Bewohner des Bundesgebietes mit dem Wollen was es Soll mit der Einsicht der aufgedrückten Offensichtlichkeit, neu als Narrativ bezeichnet.

Dann der Teil der Autos, die zerstört, aber nicht verschmolzen sind, also zu vergleichen mit jenen Bewohnern, die zwar zerstört sind, sich der Offensichtlichkeit aber nicht unterwerfen, nicht aber in der Lage sind, sich zu wehren, weil ihnen das Wissen fehlt.

Und dann die brauchbaren Autos zu vergleichen mit den Bewohnern, die sich der aufgedrückten Offensichtlichkeit unterwerfen und dafür sorgen, dass die anderen Bewohner des Bundesgebietes sich nicht mehr gegen die Herren des deutschen Volkes erheben.

Autos, die angeblich noch genutzt werden können. Genauso genutzt wie Menschen, die zwar verblödet sind, aber deswegen umso besser für die Herren arbeiten.

Ja und die Schadstoffe werden nun entsorgt, Schadstoffe wie jene Menschen, die ehrlich und aufrichtig gegen die aufgedrückte Offensichtlichkeit stehen, und deswegen als Professoren, als Journalisten, als Juristen, als Polizisten und viele andere Zweige aus dem öffentlichen Leben verschwinden müssen. Und die Bewohner des Bundesgebietes, derer das deutsche Volk noch ein Teil ist, stehen neben dem Scheiterhaufen, dem brennenden Schiff, und rufen „du sollst brennen, du Rechtsextremer, du Antisemit. Und nur wenige trauern um die, die auf dem Scheiterhaufen enden, wie man es aus der katholischen Geschichte heraus kennt.

Ja rechtsextrem, weil man einfach nicht in die aufgedrückte Offensichtlichkeit passt und nein, nicht antisemitisch, sondern antizionistisch, denn ein Semit ist ein Nachfahre von Sem, dem Sohn Nochs und diese Nachfahren lebten vor dem sog. auserwählten Volk in Westasien, dem Nahen Osten.

Worüber aber so gut wie niemand berichtet ist, dass die Umwelt durch den einwöchigen Brand der Fremantle Highway bereits einen großen Schaden erlitten hat, denn wohin sind die ganzen Giftstoffe, die durch den Brand entstanden, verschwunden? Nein, nicht zurück in die Hölle, sondern an die Erdoberfläche, aus dem Rauch unmittelbar herabgefallen oder später über die Niederschläge zurückgekommen. Aber das ist weniger sinnvoll, öffentlich zu machen, denn man kann dabei schlecht Krokodilstränen pressen, also den Gegnern die Schuld aufladen, wie man es bei der sonstigen Kriegstreiberei immer noch tun kann.

In einem Jammertal, ein Tal der Tränen, sind wir geraten. Jammern und Klagen und dabei Tränen vergießen und das nach Möglichkeit wie mit dem eigenen Auto, wie mit dem eigenen Haus, wie mit dem eigenen Boot (wenn auch nur ein Stand Up Paddel), wie mit der eigenen Frau, mit der eigenen kleinen Klagemauer, für die man den Gotteswinkel ausgeräumt hat.

Die eigene Klagemauer, natürlich in edler Ausführung, in Granit, noch besser in Marmor und mit der Abflussrinne für die Tränen, wie es früher die alten schwarzen Pisswände hatten.

Aber nein, ich nun wieder mit meiner rotzigen Querulanz. Da ist doch Leut Esken bei weitem das bessere. Denn dieses Leut nennt den Abgrund, in den der deutsche Michel gestürzt ist, nicht Tal des Jammerns oder der Tränen, sondern das Tal der Chancen.

Nicht in die Depressionen hineinreden solle man sich lassen, obwohl doch Depressionen gerade so wertvoll für die Pharmaindustrie sind, denn diese hat dafür viele Mittelchen erfunden, die wenn nicht gegen die Depressionen/Schwermut helfen, dann doch wenigstens dafür, dass die Organe der Menschen zerstört werden.

Ach halt, da habe ich doch falsch gelesen bei [n-tv](#). Da steht doch, dürfen uns:innen und dabei sind doch die Bewohner des Bundesgebietes im allgemeinen nicht gemeint, nur insbesondere jene, die sich dem Dienst der Herren der Deutschen verdingt haben.

"Ich halte das für ein Tal der Chancen, für eine Gelegenheit, sich auf unsere Stärken zu besinnen, die unsere Wirtschaft tragen", vermeint Leut Esken. Die Stärken, die die deutsche Wirtschaft getragen haben, waren der deutsche Geist und die preisgünstige Energie, die aus Russland bezogen werden konnte. Aber genau diese Stärken haben Leut Esken und die wir:innen zerstört. Woraus also will sich Leut Esken besinnen? Auf neuen Betrug? Wer lässt sich denn noch betrügen, wer nicht schon betrogen ist? Denn selig sind die Bekloppten, sie brauchen keinen Hammer mehr! Oder bräuchten sie doch einen Hammer? Und zwar den von Thor um Vernunft eingehämmert zu bekommen?

Deswegen geht sie weit über die Pläne von Leut Lindner, den Geschäftsführer der Finanzen, hinaus, um die Schuldenbremse zu lösen, so dass der deutsche Michel auf der Lore weiter hinabrasselt und dabei wie Abahachi ganz [besondere Gefühle](#) bekommt.

Aber halt, da geht doch Leut Esken mit der Afd hart ins Gericht, die das Ziel hat, unsere:innen Gesellschaft zu spalten und die unser:innen Demokratie zu zerstören.

Seit wann gibt es denn die Goldman Sachs gesteuerte Afd?

Doch erst seit dem die NPD über den GrundGesetzSchutz, der sich selbst Verfassungsschutz nennt, verbrannt aufgefliegen ist und deswegen nicht mehr als Nachfolger der SRP (Sozialistische Reichspartei taugte. Die [SRP per 3 x G 1952 verboten](#), um den Chef dieser Partei (Leut Erhard) besser dem deutschen Wirtschaftswunder zuordnen zu können.

Leut Erhard, eine Verschwörungstheorie als Chef der SRP? Ja doch wohl, weil diese These nicht bewiesen werden kann, da alles, was darauf deutet, weitestgehend getilgt wurde, so auch meine Mappe über die zwei großen Hausdurchsuchungen des Jahres 2005.

Afd Goldman Sachs gesteuert, also eine Partei, die im Grunde genommen zur Erfüllung des Nutzens der Herren des deutschen Volkes gegründet wurde. Das kapiere aber die allermeisten Mitglieder und Anhänger der Partei nicht. und ich meine auch der Chef Krumpalla war sich nicht klar, als er an den Aufstieg ging, hängt jetzt aber so im Getriebe, von dem er zermahlen würde, wollte er aus diesem entweichen.

Was aber ist die Afd anders als die SPD?

Ja, die SPD wurde bereits vor über 150 Jahren von denselben Herren ins Leben gerufen, um die Arbeiterschaft am Zügel führen zu können. am besten erkennt man das an dem, dass die SPD noch nicht eines ihrer vielen Programme auch nur annähernd erfüllt hat. Es ist ein Schauspiel, wenn Esken mit der Afd hart ins Gericht geht, denn es geht einzig und allein um den besten Platz am gut gefüllten Futtertrog, der von den heimatlosen Zionisten aus den Taschen der Bewohner des Bundesgebiets versorgt wird.

Welche verfassungsfeindliche Ziele meint Leut Esken, gibt es doch nur ein rechtsungültiges

Grundgesetz? Und ein Parteiverbot wäre für die Afd doch dann ganz gut, ein Verbot einer kriminellen Bande, das nach [§ 129 Abs. 3 des StGB](#) vom 3 x G verordnet wird.

Welch ein Irrsinn aus dem Rauch, der aus dem brennenden deutschen Haus aufgeht. Und natürlich ist alles Schuld der Russen, na ja auch ein wenig wegen des Stillstands, der unter Merkela erfolgte. Ja mein Gott, wie vergessen muss man sein, war denn die SPD nicht mit Merkela zusammen am Ruder? Hat die SPD nicht Hartz 4 geschaffen, ist nicht unter Führung der SPD der neue Art. 23 in das GG gepresst worden? Hat nicht die SPD den Weg für die Spekulanten/Heuschrecken [freigemacht](#)? Versteckt sich die SPD nicht auch hinter dem erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt des deutschen Volkes wie alle anderen Parteien, die in der BRiD zugelassen sind, von ganz links bis ganz rechts? Ist nicht auch die SPD wie all die anderen Parteien an der Spaltung der Gesellschaft beteiligt, um ihre Vasallenherrschaft aufrechterhalten zu können? Gehört die SPD nicht in der gleichgeschalteten faschistischen Parteiendiktatur des Bundestages an, die die deutsche Staatsräson am 26.4.2018 dem zionistischen Regime Israels vor die Füße in den Staub geworfen hat? Die Räson des mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähigen deutschen Staates! Handlungsunfähig, weil das deutsche Volk zum schlafmützigen Michel verkommen, nicht in der Lage ist, selbstbewusst und eigenverantwortlich eine wahrhafte und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung zu schaffen.

Aber schauen wir aus meiner rotzigen Querulanz doch einmal was [Frau Dagmar Henn](#) über diese Sache berichtet.

Und nein, der deutsche Staat ist aus oben genannten Gründen keine starke Exportnation, auch wenn die wir:innen auf eine starke Industriepolitik beharren. Starke Industriepolitik, die dem deutschen Mittelstand die Handwerker und Bauern [zerstört](#).

2.0 Die unaufhörliche Kriegstreiberei des Westens

Es ist das Volk eines jeden Staates, das seinen Präsidenten wählt, zumindest offenbar. Wenn aber ein Präsident dem Volk vor der Wahl weismacht, wie weise er regieren wird und am Ende dem Volk doch nur die fortgehende Volksbeherrschung übriglässt, dann ist es am Volk diese Art von Präsident nicht mehr zu wählen.

So geschehen in Brasilien, als das Volk Bolsonaro wählte und damit auf eine Militärdiktatur zurückgeworfen wurde.

So geschehen in Argentinien, als das Volk Macri wählte und dieser das Land wieder dem IWF auslieferte.

Diese beiden Völker haben inzwischen wieder anders gewählt, wobei in Argentinien zwar die peronistische Partei den Präsidenten stellt, leider aber nicht Frau Kristina Fernandez de Kirchner, sondern Herr Alberto Angel Fernandez. Dieser hat Argentinien nicht wie vorher Kirchner dem IWF die Zahlung der abscheulichen Schulden verweigert, sondern die Zahlung neu verhandelt, so dass das Volk noch tiefer in die Armut gebracht wurde.

Es zeigt wieder einmal auf, dass wenn die Führung der Wahrheit keinen Platz gibt, eine ganze Gesellschaft von Neppern, Schleppern, Bauernfängern in ihr Unglück gelockt werden können. Geschehen mit der Regionalwahl in Argentinien. Hier konnte einer mit seiner Partei Siege erringen, der sogar die argentinische Nationalwährung abschaffen will um sie unmittelbar mit dem US Dollar zu ersetzen. Darüber berichten Frau [Maria Müller](#), Herr [Stephan Hollensteiner](#) und der [Antispiegel bringt die Tass Übersetzung](#).

Armes argentinisches Volk, warum bist du nicht wenigstens klüger als der deutsche Michel?

Frau Kirchner konnte selbst nicht die Präsidentschaft antreten, weil sie noch immer von reaktionären Kräften mit [widerrechtlicher Strafverfolgung bedroht](#) wird, der der Präsident nicht in den Arm fällt.

Ein Sprung aus Südamerika nach Afrika und hier in die Sahel Zone. Dort haben in der letzten Zeit, insbesondere in Mali und Burkina Faso das Militär Präsidenten und Regierungen abgesetzt, die nicht das dem Volk Versprochene umgesetzt haben.

Ebenso geschehen im Niger. Vom Westen als verwerflich erklärt, dass der Kampf gegen den Terrorismus in Gefahr gerät. Aber was hat der Westen, insbesondere die ehemalige Kolonialmacht Frankreich mit Hilfe der BRiD wirklich getan? Sie haben die Terroristen nur dort bekämpft, wo es um die Rohstoffgewinnung und den damit verbundenen Raub ging, nicht im geringsten aber haben sie die Völker vom Terrorismus befreit, denn ansonsten hätten die Völker darauf kommen können, tatsächlich gleichberechtigt behandelt werden zu wollen. Die Anspruchsvollen können dazu in der [SZ einiges lesen](#), natürlich, äh Entschuldigung, der Begriff natürlich passt hier gar nicht her, haben die augendienenden Schreiberlinge die Sachlage dem Nutzen der selbsternannten Herren der Welt angepasst;

aufgebrachtes Volk hätten französische Embleme zerstört, nigrische und noch schlimmer russische Flaggen geschwenkt. Bei der SZ liest man, dass die machtpolitischen Interessen den Franzosen 8 Milliarden Euro gekostet haben und es ist zu offensichtlich, als dass die SZ

das französische Hauptinteresse im Niger verschweigen kann. Uran, der Rohstoff, den Frankreich braucht um seine Energiewirtschaft aufrechtzuerhalten, um im Gegensatz zur BRiD die Industrie damit billig zu versorgen. Aber Uran ist nicht das Einzige, was für den französischen Profit in der Sahel Zone gebraucht wird, auch andere Rohstoffe und insbesondere aus Mauretaniens Eisenerz, das fast restlos im Rohzustand nach Frankreich, aber auch in die BRiD gekarrt wird und dabei zerstörtes Land hinterlassen wird. Kann es da verwundern, dass das Militär der verschiedenen afrikanischen Staaten die Präsidenten, die nicht wie gesagt getan handeln, kurz und schmerzlos absetzen und sich zur Hilfe gegen die Terroristen die russischen Wagner Truppen holen, um das Volk tatsächlich vom Terrorismus und Rohstoffraub zu befreien?

Ach ich nun wieder, der rotzige Querulant.

Schimpft doch die BRiD Verwaltung samt dem Baerbock gegen diesen afrikanischen Pöbel, der die herzallerliebste Hilfe des Westens ablehnt. Baerbock lobt ausdrücklich ECOWAS und diplomatische Bemühungen, um die verfassungsgemäße Ordnung im Niger wieder herzustellen. Gleichzeitig aber wird mit harten Konsequenzen, wenn auch als zweites [gedroht](#), bedeutet, dass die Einsatzgruppen mit einem militärischen Angriff auf den Niger geplant ist, wenn dessen Militär sich nicht den Forderungen des Westens ergibt. Die Forderung des Westens, die durch ECOWAS stellvertretend durchgesetzt werden sollen. Auf alle Fälle gibt es Wirtschaftskrieg/Sanktionen gegen den Niger und das nicht von den Vereinten Nationen, sondern großspurig über Baerbock und den deutschen Michel samt dem neuen Reich/EU.

Jetzt bitte ich doch alle, nicht nur die Leser, sondern auch die Nichtleser, einmal bei [Frau Rachel Marsden nachzulesen](#), was diese mit einem wahren Journalismus zu sagen hat: „*Wie kamen die Putschisten in Niger überhaupt auf die Idee, dass Frankreich ein Interesse daran hätte, in seiner ehemaligen Kolonie militärisch einzugreifen? Es könnte etwas mit einer Erklärung aus dem französischen Präsidentenpalast vom vergangenen Sonntag zu tun haben, in der es hieß: "Jeder, der französische Staatsangehörige, französische Armeeangehörige, französische Diplomaten und **französische Interessen** angreift, wird eine sofortige und harte Reaktion Frankreichs erleben."*“

Französische Staatsangehörige, solange diese sich friedlich verhalten haben und schon gleich Diplomaten und deren Häuser anzugreifen, darf auf keinen Fall geschehen, wobei wenn wir in die USA schauen, es dort mit russischen Niederlassungen und Diplomaten ganz und gar nicht nach völkerrechtlichen Gepflogenheiten umgegangen wird. Und was sind französische Interessen? Na ja klar, der Rohstoffraub für den Profit der Herren und daran darf nichtgerüttelt werden. Nicht umsonst ist man Russland auf den Leib gerückt, weil dieses, also das Volk, mit seinem gewählten Präsidenten sich aus den Krallen der Zionisten befreit hat. Ja die Macrone ist auch von

französischem Volk zum Präsidenten erwählt worden, nur tut er nicht das, was er einst gesagt hat und ihm das von [Merkela vorgemacht](#) wurde. Und richtig hinter die Kulissen geschaut, ist die Präsidentenwahl vom neuen Reich/EU [beeinflusst worden](#), um Frau Marine Le Pen nicht in den Elyseepalast kommen zu lassen. Frau Le Pen, die sich auf die französische Verfassung beruft und dem verbindlichen Völkerrecht wieder Geltung verschaffen will.

Oh ja, da tanzt Baerbock wieder einmal das Völkerrecht nach der Choreografie der Interessen des Westens, der Auserwählten der Auserwählten, der heimatlosen Zionisten, der selbsternannten Herren der Welt und nicht nach den Regeln des Völkerrechts lt. UN Charta und hier insbesondere des Gewaltverbots nach Art. 2. Wie anders aber sollte man es von diesem Leut erwarten, wenn es sich doch einmal zum Vasallentum erklärt habe und daher den Kollaborateursschutz aus Art. 8 des Überleitungsvertrags brauchen, wenn sie denn einmal vom Michel zur Verantwortung gezogen werden sollten. Dann kommt die [Eingriffstruppe des neuen Reichs/EU/NATO](#) und ihr zur Seite steht die Bundeswehr, die den Einsatz inzwischen auch schon [probt](#), um den Michel wieder zur Ordnung zu rufen.

Deswegen hat der Michel keine Chance mit dem Militär zusammen gegen Völkerrechtswidrigkeit vorzugehen und ich meine, dass sowieso der zivile Weg ohne Militär der bessere ist. Der zivile Weg, der keine diplomatischen Verhandlungen mit der Macht des Geldes braucht, sondern die selbstbewusste Eigenverantwortung des deutschen Volkes, mit der dieses Rechtsstaatlichkeit fordert, um sich damit eine wahrhafte und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung zu schaffen.

2.1 Ohne vom Volk gewählten Präsident mit DLF verordneten Frieden

Der [DLF vermeldete 2020](#) „Zwei-plus-Vier-Vertrag vor 30 Jahren Ein Friedensvertrag, der keiner war“

Dabei ist der DLF nicht der erste und wird nicht der letzte sein. Aus dem Jahr 2013 stammt dazu meine bis dato unwiderlegte Beweisführung zur rechtlichen Nichtigkeit des Einigungsvertrages samt des 2+4 Vertrages wegen [unheilbarer Widersprüche](#).

Der [Wissenschaftliche Dienst des Bundestages](#) hat bekanntlich gemeint, dass es keinen Vertrag braucht, der insbesondere den Friedensschluss bezeichnet, weil ja der 2+4 alles in sich hätte.

Ähnlich vermeinte der [Südwestrundfunk](#).

Nun wollen wir doch einmal nachschauen, was der DLF, der ebenfalls Schutzgeld, das als Rundfunkgebühr bezeichnet wird, von den Bewohnern des Bundesgebietes beansprucht, dazu meint.

Der DLF verlässt sich in seinen Aussagen weitestgehend auf Leut, die bei der vermaledeiten Wende ihre Finger in Spiel hatten. So z. B. Dieter Kastrup, der damals Staatssekretär unter Genscher war. Vorher war er ab 1980 in einem Bonner Referat beschäftigt, dass für [Berlin](#) und [Deutschland als Ganzes](#) „verantwortlich“ war.

Leut Kastrup hat seine Doktorarbeit über „*Die Verpflichtungs- und Verfügungsbeschränkungen der Zugewinngemeinschaft*“ geschrieben. Wer als ein solches Leut hatte genügend wissenschaftlichen Hintergrund, um mit diesem den 2+4 Verhandlungen einen Stempel aufzudrücken? Na ja, wollen wir mal ehrlich sein, da gab es ganz andere Leut, die als wichtige Männer bezeichnet werden, mit viel größeren Stempel, die dem kleinen Leut Kastrup in den Rillen ihrer Stempel verschwinden lassen haben.

Herausstechend aber ist, dass Wiki das heutige Berlin, besser bezeichnet als Großberlin, als Stadtstaat bezeichnet und als ein solcher die Hauptstadt der BRiD wäre.

Wenn nun Berlin ein Stadtstaat ist und dazu ebenso Bremen und Hamburg dazukämen und die anderen von den vier alliierten eingerichteten Bundesländer ebenfalls als Staat bezeichnet werden, dann wird es mir doch himmelangst und der ganze Staatslokos fliegt mir um die Ohren.

Die Alt-BRiD ein Staat? Die DDR ein Staat? Alle Bundesländer samt Bremen, Hamburg und Berlin Staaten?

Und nun alles zusammen wieder ein Staat?

Wie bitte kommen denn diese ganzen Staatlichkeiten im Einigungsvertrag zu ihrem Recht?

Ach ja, da war ja der ehemalige [Innenchef Wöller, der mir mitteilen ließ](#), dass der sog. Freistaat Sachsen und somit auch alle anderen Länder gar keine Staatsangehörigen hätten!

Ohne Staatsangehörige ist aber ein solches Gebilde wie das Land Niedersachsen oder das Land Brandenburg kein Staat. Ebenfalls waren die Alt BRiD und die DDR keine Staaten, obwohl es allerorts so herausposaunt wird und das leider auch von der ehrlich und aufrichtigen deutschen Opposition. Diese zwei Gebilde, die Alt BRiD und die DDR waren nichts weiter als staatsrechtliche Verwaltungen nach Art. 43 HLKO, die die jeweiligen Besatzer eingerichtet haben.

Diese zwei staatsrechtlichen Verwaltungen konnten also nicht den Staat, den ich Neu-BRiD nenne, bilden, sondern haben in ihren vier Besatzungszonen nur den Restkörper des deutschen Staates zusammengeführt, in dem die DDR feindlich übernommen wurde. Der Staat ist nach wie vor mit dem Namen Deutsches Reich behaftet und das solange bis das deutsche Volk ihn neu benennt und zwar mit einer wahrhaften und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung. Das Deutsche Reich als Staat mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig, genau das sagt die Entscheidung [2 BvF 1/73](#) des 3 x G von 1973 aus.

Aber wer will das heut noch wissen, ist es doch schwierig gegen die aufdiktierte Offensichtlichkeit zu bestehen und bei weitem nicht chic die Wahrheit aufzuzeigen, umso mehr sie von der heutigen BRiD Verwaltung immer stärker geächtet wird. Das schlimme dabei ist, dass viele Deutsche wie Primaten diese Ächtung unterstützen, weil ihnen das selbstbewusste eigenverantwortliche Denken abhandengekommen ist.

Beim DLF ist folgend zu erfahren: „*Der Wunsch der Menschen nach Demokratie und Freiheit und dann nach Einheit war nicht mehr zu kanalisieren*“, . Der Wunsch nach Demokratie?

Die Menschen haben sich ihre eigene Herrschaft gewünscht, also Volksherrschaft, waren aber gesetzlos (anarchistisch), weil sie keine Verfassung geschaffen haben und bekamen somit wieder die westliche Demokratie, die Volksbeherrschung bedeutet aufgebürdet und zwar mit dem Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in bezug auf Berlin, das den Besatzungsgesetzen, die einst das Besatzungsstatut und viele Vorschriften mehr in sich aufnahmen, wie den Deutschland- und Überleitungsvertrag, also im Grunde genommen den Pariser Verträgen zur Besetzung des deutschen Staatsgebietes Fortgeltung verschaffte.

Ja, es nutzt nichts, man muss in die Geschichte schauen und begreifen, was Demokratie/Volksherrschaft tatsächlich bedeutet, um sich mit dem Begriff Demokratie nicht die Volksbeherrschung verkaufen zu lassen.

Freiheit wollen die Menschen haben und haben dabei die Reisefreiheit und den Zugang zur Besatzungswährung des Marshallplans, die Deutsche Mark gesucht. Beides haben sie inzwischen verloren, die Reisefreiheit, weil die in Armut geratenen ihr Reisen in die Esse schreiben können und die D-Mark profitbringend für die Herren des deutschen Volkes mit dem Euro abgelöst wurde und

inzwischen dieser Euro fast schon nicht mehr das Material wert ist, worauf er gedruckt ist.

Allmonatlich 6-8 % Inflation und was machen die Menschen daraus? Sie addieren nicht, obwohl sie ja merken, dass sie inzwischen für viele Sachen die Hälfte mehr und das bis hin zu doppelt bezahlen müssen, die preiswerte Energieeinfuhr ist zerstört worden, zumindest für die BRiD, viele andere Staaten des neuen Reichs aber holen sich nach wie vor die Kohlenwasserstoffe (Öl und Gas) aus Russland. Und diese sind mitnichten fossile, also ehemals erdoberflächlich, sondern im Erdinneren entstanden.

So haben also die Menschen ohne es zu begreifen, die Freiheit der Herren der Deutschen zu Tun und zu Lassen was sie wollen, durchgesetzt. Und das alles mit der Einheit zu kanalisieren, also im Grunde genommen den deutschen Staat wieder souverän/Selbstbestimmt zu machen, war nun wohl doch nicht möglich.

Weiter beim DLF: „Kohl sagte damals: „*Wir sind aber auch bereit, konföderative Strukturen zwischen beiden Staaten in Deutschland zu entwickeln, mit dem Ziel, eine Föderation, das heißt, eine bundesstaatliche Ordnung in Deutschland zu schaffen.*“

Hier kommen mir die Bruchstücke des explodierten Staatenlokus wieder um die Ohren geflogen. Ein ekelhafter Gestank von Lug und Trug dabei. Ein Gestank, den der deutsche Michel nicht aus seinem Kopf herausbringt, weil er diesen nicht mit wahrheitlichem Wissen lüftet.

Zwei Staaten in Konföderation vieler anderer Staaten und das alles auf dem Gebiet eines einzigen anderen Staates.

Ein Staatenbund war das Deutsche Reich bis zum 28.11.1918 aufgrund der Reichsverfassung, die von den Reichsfürsten in Kraft gesetzt wurde. Mit Thronverzicht dieser Fürsten ist die Verfassung außer Kraft getreten, die Staaten (Fürstentümer) wurden nicht neuorganisiert weil in Demokratien/Volksherrschaften das Volk die Verfassungen in Kraft setzten müssten und so auch der Staatenbund, den man Weimarer Republik nannte, seine Verfassung von monarchistischen SPDler Ebert aufgedrückt bekam.

Mit Kontrollratsgesetz 46 aller vier Besatzungsmächte vom 27.02.1947 wurde das Königreich (Freistaat) Preußen aufgelöst. Aus ihm entstanden viele Länder der staatsrechtlichen Verwaltungen BRiD und DDR, na ja und die Königreiche Bayern und Sachsen haben sich dann wieder selbst zu Freistaaten ernannt, erfüllen aber deren staatsrechtlichen Grundlagen, die seit Georg Jellinek Geltung haben, nicht im geringsten. Letztendlich schon etwas schwierig, aber ohne dieses Wissen ist nun einmal der deutsche Michel aufgeschmissen, weil es genügend augendienende Staats- und Rechtswissenschaftler gibt, die der ganze Sache den Schleier der Maya überziehen.

Und danach geht es gleich um Grenzen und Reparationen.

Darüber könnte man ein ganzes Buch schreiben und deswegen nur kurz zu den polnischen Reparationen, denn diese, die aus dem WK1 über den Versailler Vertrag noch offen waren, wurden seit der vermaledeiten Vereinigung abgezahlt und auch von den DDRlern, wobei der Zins- und Zinseszins weiterhin die abscheulichen Schulden zieren.

In der Dreimächte Erklärung (Potsdamer Abkommen vom 2.8.1945) ist unter IV. Punkt 2 festgehalten, dass die Reparationen für Polen aus der sowjetischen Besatzungszone zu entnehmen waren und diese Besatzungszone hat nun wahrhaft geblutet und zwar mit noch vorhandenen und aus der laufenden Produktion herausgenommenen und das ohne Marshallplan, also Kredite, deren Zins und Zinseszins diese Zone aber heute ebenfalls aufgebürdet bekam.

Was, frage ich mich, hat Polen noch zu beanspruchen?

Hat es nicht durch den WK2 weiter riesige Gebiete des deutschen Staates übernehmen „dürfen“? Sind diese Gebiete nach fortgebildetem Völkerrecht nicht inzwischen polnisches Staatsgebiet? Was wollen die Polen noch? Ach ja, ich vergaß, das polnische Volk wird genauso beeinflusst wie der deutsche Michel, die neuen Pilsudskis mit ihrem Großmachtdünkel sind am Wirken und spitzen

derzeit auf weiteren Gebietsgewinn auf russischem Grenzland/Ukraine.

Es sind die Pilsudski Polen, die das polnische Volk anstiften immer mehr zu verlangen, was sie selbst nicht erarbeitet haben, denn was sie selbst durchaus fleißig erarbeiten, wird ihnen genauso genommen wie dem deutschen Michel, um die Goldbunker der selbsternannten Herren der Welt weiter zu füllen.

Es gibt keine endgültige Grenzziehung zu Polen, denn die jetzige Grenze zwischen dem deutschen und polnischen Staat sind durch das fortgebildete verbindliche Völkerrecht festgeschrieben und Föderationen könnten erst von einem Rechtsnachfolger des deutschen Staates, dem Deutschen Reich gefordert werden, die Neu BRiD aber ist nicht der Rechtsnachfolger des deutschen Staates, des Deutschen Reichs. Erst mit einer wahrhaften und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung kann ein Rechtsnachfolger handlungsfähig werden, um dann in einem wahrhaften Friedensvertrag auch die Reparationszahlungen nicht nur in punkto Polen, sondern auch mit anderen Staaten wie Griechenland und Italien zu klären. Somit ist es gegeben, dass die [Erklärung der vier Besatzungsmächte vom 1.10.1990 in New York](#) weiter Bestand hat. alle vier Besatzungsmächte haben weiterhin Rechte und Verantwortlichkeiten in bezug auf Berlin und Deutschland als Ganzes. Die drei Westmächte unter der Fuchtel des USI maßen sich aber an, die Rechte und Verantwortlichkeiten der vierten Besatzungsmacht, der Sowjetunion (Rechtsnachfolger Russische Föderation) vorzuenthalten, wobei ihnen der Michel beste Unterstützung gibt.

Eine Frage „Wieviel Freiheit tut den Menschen gut?“ muss vernunftbegabt erklärt werden.

Und dazu braucht es keinen Spagat, sondern eine klare Linie auf Grundlage der Wahrheit. Die Freiheit der Natur ist ungebremst die Freiheit des Stärkeren gegen den Schwächeren zu obsiegen. Was in der Natur die ständige Weiterentwicklung brachte. Seit der Entstehung des modernen Menschen aber hat dieser über sein größeres Gehirn die Fähigkeit erhalten, Verstand auszubilden, was bedeutet, Wissen aufzunehmen und zu behalten, gepaart mit dem Können das Wissen anzuwenden. Mit dieser Fähigkeit war es dem modernen Menschen gegeben, mit seiner schwächeren körperlichen Verfassung über andere stärkere Naturbeeinflussung zu obsiegen, bedeutet, er hat stärkere Tiere zur Ernährung gejagt, er hat gelernt sich gegen Wetterunbilden zu schützen und er hat gelernt all dieses mit immer besseren Werkzeugen zu vervollkommen. Auf diese Grundlage des Stärkeren über den menschlichen Verstand haben dann große Denker/Philosophen die Vernunftphilosophie aufgebaut. Vernunftphilosophie, die vor weit über 2000 Jahren aus dem Reich der Mitte (China) über Westasien (Persien), dann über Ägypten nach Südeuropa/Griechenland und dann erst weiter in die restliche Welt Eingang fand. Aus der westlichen Welt heraus wurde aber mit Unvernunft dafür gesorgt, dass in den mit Vernunftphilosophie benetzten Gesellschaften die Macht des Stärkeren wieder durchgesetzt wurde. Und so bleibe ich dann über diese aufgebaute Kette der Vernunftphilosophen immer wieder bei meinem Lieblingsphilosophen Immanuel Kant hängen, der mit seiner Kritik der reinen und praktischen Vernunft die Grundlage legte, um die ehrliche Philosophie bis heute in die Lage zu versetzen, den dialektischen Sieg der Wahrheit über Lug und Trug zu erringen.

Deswegen ist ein Friedensvertrag oder aber auch nur eine verbindliche Regelung kein Spagat (Kompromiss), sondern eine ernsthafte Regelung um wahrhaften Frieden zu schaffen. Eine ernsthafte Regelung auf der Grundlage der Wahrheit und dann kommt das alte jüdische Sprichwort zur Geltung „In der Erinnerung liegt die Vergebung“ und von mir erweitert, wenn denn die Erinnerung auf Wahrheit beruht.

Und jetzt noch ein Zitat aus dem DLF von Leut Goschler - „*Und die bundesdeutsche Regierung hat nun also einen merkwürdigen völkerrechtlichen Spagat hingelegt, indem sie von vornherein darauf abgezielt hat, wir möchten einen Vertrag haben, der sozusagen ein Als-ob-Friedensvertrag ist, nämlich ein Vertrag, der alle Fragen regelt, die in einem Friedensvertrag normalerweise geregelt*

werden, aber ohne Friedensvertrag zu heißen,“ .

Ein als ob Friedensvertrag, ein Ja aber Nein.

Das Ja, weil man dem Volk weisgemacht hat, dass es ein Friedensvertrag wäre und das Nein in der [Erklärung der Außenminister zum Abschluss der 2+4 Verhandlungen](#):

„Die BRD stimmt der Erklärung der vier Mächte zu und unterstreicht, daß die in dieser Erklärung erwähnten Ereignisse oder Umstände nicht eintreten werden, d.h., daß ein Friedensvertrag oder eine Friedensregelung nicht beabsichtigt sind. Die DDR stimmt der von der BRD abgegebenen Erklärung zu.“

Schaut man dann mit gesundem Menschenverstand in den 2+4, insbesondere in die Artikel 1; 8 & 9 rein, kann man mit wahrheitlichem und klarem Denken erkennen, dass dieser Vertrag niemals in Kraft treten konnte, denn die BRD und DDR wäre das vereinte Deutschland geworden nach der letzten Ratifikation, wobei es zur letzten Ratifikation ein vereintes Deutschland gebraucht hätte. Etwas schwer, oder?

Dann reinschauen bitte in den 2+4, um sich klar zu werden, dass die BRD und die DDR **erst nach** der letzten Ratifikation ein vereintes Deutschland geworden wären, wobei die Sowjetunion sowieso erst am 15.3.1991 ratifiziert hat und schon damit am 3.10.1990 kein vereintes Deutschland möglich war. wenn man dazu noch sieht, dass der verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volks, der in der Präambel des GG seit 1990 prangt, [erstunken und erlogen ist](#), dann ist auch klar, dass der Spagat, den die Bundesregierung damals hingelegt hat, nichts weiter als Lug und Trug bedeutet, um nicht nur dem deutschen Volk, sondern allen Bewohnern des Bundesgebietes den Schleier der Maya vor Augen zu ziehen. Und wahrlich haben die Menge der Ostdeutschen dann auf diesen Schleier wie auf einer hollywoodschen Leinwand nur den Glanz der goldenen Putten gesehen und nicht das Innere, das vom Wurm zerfressene Holz.

Deswegen war der 2+4 Vertrag für Kohl ein Erfolg und nicht für das deutsche Volk, als am 12.9.1990 in Moskau der 2+4 unterschrieben (nicht ratifiziert) wurde. Am 12.9. und mit [Veröffentlichung im BGBl. am 13.10.1990](#), im Grunde genommen schon rechtsgültig für das deutsche Volk.

Im Grunde genommen?

Wie kann denn ein deutscher Bundestag völkerrechtmäßig gültig ein Gesetz am 11.10.1990 in Kraft setzen, das es am 3.10.1990 hätte schon geben müssen und dabei noch nicht einmal die letzte Ratifikation für den 2+4 Vertrag, auf den sich das Gesetz beruft, vorhanden war?

Am 11.10.1990 das Gesetz, also rückwirkend zum 3.10.1990 der Wiedervereinigung?

Aber bereits am 25.9.1990 das Fortgelten der Besatzungsgesetze über das Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in bezug auf Berlin. Ein wahrliches Durcheinander, das einen kühlen Kopf samt gesundem Menschenverstand/Vernunft braucht, um nicht irre zu werden.

Der Erfolg von Kohl und seinen Mittätern Köhler, Schäuble bis hin zu Willy Wimmer bis heute und der wimmernde Willy noch immer obenauf im Volksbetrug und leider auch in der russischen Presse veröffentlicht. Wenn Leut Wimmer mit seiner Predigt auftritt und die Menschen über diese in Opportunismus verfallen, dann ist es gegeben, nicht aus dem geistigen Irrgarten/geistigen Morast herauszukommen, dann ist es gegeben, dass der Krieg gegen die Menschheit fort dauert.

Dann wird dem Gauckler im DLF Platz gegeben, der als damaliger Grüßaugust in schwarz-rot goldener Livree in bezug auf Griechenland meinte: *„Ich schäme mich auch dafür, dass das demokratische Deutschland, selbst als es Schritt für Schritt die Vergangenheit aufarbeitete, so wenig über deutsche Schuld gegenüber den Griechen wusste und lernte,“*.

Scham für ein volksbeherrschtes Deutschland hat er mit Sicherheit nicht, er hatte noch nicht einmal die Scham vor sich selbst und seinem Ehebruch als vermeintlicher Christ.

Wenn hat denn ein vermeintliches Deutschland Schritt für Schritt die Vergangenheit aufgearbeitet? Wann ist denn das von den hitlerfaschistischen Verbrechern geraubte jüdische Vermögen tatsächlich an die Eigentümer zurückgegeben worden? Wann hat sich denn je ein brüderlicher Kanzler vor den Opfern der Sowjetunion verneigt, wie es einst Brandt in Warschauer Ghetto tat.

Ist Aufarbeitung aus Gaucklers Blick heraus auch die weitere Ausbeutung der Portugiesen, der Spanier und das von deren Regierungen unterstützt; die weitere Ausbeutung der Italiener, deren Gold weiter von der [EZB genommen bleibt](#) und gerade in der letzten Zeit von [Meloni wieder die Knute der Armut zu spüren](#) bekommen. Ist nicht insbesondere das griechische Volk durch die Troika (IWF, neues Reich/EU und BRiD) [besonders gebeutelt](#) worden und dabei Leut Schäuble [vorgeprescht](#), auf dass dieses Volk [den Euro behalten „dürfte“](#).

Aufarbeitung über den Persilschein für die hitlerfaschistischen Kräfte, die sich nach Kriegsende den neuen Herren als Vasallen verdingten, Aufarbeitung über Lug und Trug der vermaledeiten Wiedervereinigung, über die Säuberung der Stasi Akten, um das Volk nie erfahren zu lassen, was zum Nutzen der selbsternannten Herren der Welt alles im kalten Krieg angestellt wurde. Die Aufarbeitung des Schwurs unserer Ahnen „Nie wieder Krieg“ samt dem „Schwerter zu Pflugscharen“ zu einer neuen Zeit des heißen Krieges über Jugoslawien, Irak, Afghanistan, Libyen, Syrien und die vielen anderen terroristischen Verunreinigungen gar nicht erst zu nennen.

Na ja und die Aufarbeitung im sog. Heiligen Land in bezug auf die Palästinenser soll hier auch nicht angeführt werden, denn dann wären wir tiefer als tief im Jammertal des Völkerrechts angekommen.

Bush und Gorbatschow als Helfer der Wiedervereinigung? Und vor allem die USA habe die tragende Rolle eingenommen?

Gorbatschow hat sehr wohl versucht den Betonkopfklotz des KZ der KPdSU aufzulösen. Diese hatte aber die Sowjetunion wirtschaftlich soweit in die Zwickmühle gebracht, dass sie mit dem finanziellen Aufwand, den sie nach dem Hilferuf der afghanischen Regierung letztendlich den Kalten Krieg verloren haben. Eine Radionachricht ließ verlauten, dass der Radikalismus der heutigen Talibanführung nicht zu hinterfragen wäre. Nein, man darf nicht hinterfragen, denn dann würde es aufkommen, dass der USI den Taliban aus dem Mudschaheddin geschaffen hat um der Sowjetunion [ihr Vietnam zu geben](#). Wohlgermerkt hat der USI einst in Vietnam seine blutigste Nase geholt, weil er im Größenwahn verhangen war, das tapfere vietnamesische Volk unterwerfen zu können.

Es war Brzezinski, der sich besonders [dafür einsetzte](#) der Sowjetunion den Garaus zu machen.

Nun versucht der USI erneut mit dem Kiewer Regime als Stellvertreter die Russische Föderation (RF) wirtschaftlich niederzuringen. Da aber Putin und die Seinen die Russen wieder zu Russen gemacht haben und die Einnahmen nicht nur noch auf Export von Öl und Gas stellt, sondern die gesamte Wirtschaft erneuert hat, wird es dem vereinten Westen nicht gelingen, was sie dem Sieg im Kalten Krieg gebracht hat. Umso mehr die RF ihre militärische Ausrüstung so modernisiert hat, dass die vermeintlichen [Wunderwaffen](#) des Westens verblassen.

Bush als Präsident der USA zu der damaligen Zeit war nicht der George, der das Merkela umgarnte, sondern sein Vater der George Herbert, aber bereits mit derselben Ausrichtung und mit Sicherheit mit mehr Verstand als der Sohn. Dessen Außenminister James Baker wird bei den Deutschen noch besonders bekannt sein. Und nein, nicht die USA, also das Volk der Vereinigten Staaten, sondern jene, die die USA über die [FED](#) das [Geld](#) beherrschen, haben dabei die tragende Rolle innegehabt. Genau jene, die seit der Französischen Revolution bis dato versuchen über die Macht des Geldes die Alleinherrschaft auf der Welt zu erringen.

Und man glaube nicht, dass diese die deutschen Positionen immer wieder gestärkt hätten, sondern nur die Position derer, die sich ihnen verdingten. Jawohl, ohne die Durchsetzung dieser tragenden Rolle wäre die feindliche Übernahme der DDR durch die BRD, die als Wiedervereinigung bezeichnet wird, nicht so schnell gekommen. Schnell musste es gehen, weil man sicher war, dass wenn der Taumel, in dem die Menschen durch die Reisefreiheit und D-Mark geraten sind, nachgelassen hätte, die Menschen wieder in ihr selbsttätiges Denken gekommen wären und begreifen hätten können, dass das System, in das sie geholt wurden, mit dem vom Regen in die Traufe bildlich vergleichbar war.

Und ja, es wurde der Sowjetunion [in die Hand versprochen](#), dass es keine Nato Osterweiterung gäbe, aber wie es nun einmal ist, kann man mit Halunken keine Handschlaggeschäfte machen, wenn diese noch nicht einmal schriftliche Verträge einhalten, die Charta der Vereinten Nationen übergehen und sogar verletzen. Dem kann nur mit selbstbewussten und eigenverantwortlichen Völkern entgegengewirkt werden, wenn diese sich weltweit zusammenschließen gegen die Macht des Geldes, was derzeit immer mehr geschieht, aber der deutsche Michel die Zeichen der Zeit in seiner geistigen Blindheit nicht sieht.

2.2 Der immer wieder aufkeimende Frieden Verhindernde Irrsinn von Neppern, Schleppern, Bauernfängern

Vor kurzem hat mir ein Bekannter einen [Schriftsatz vorgelesen, aus dem zu vernehmen war, dass das OLG Braunschweig dem LG Göttingen](#) grünes Licht gab bei den „Reichsausweisen“. Leider habe ich entsprechendes Schripsschrapsel im Netz nicht mehr gefunden, dafür aber einen Beitrag darüber, der die Sache beinhaltet und am Ende eine kurze Schlussfolgerung zieht.

Ich möchte hier noch einmal auf den grundhaften Auslöser der Entscheidung des OLG Braunschweig gehen.

Der Auslöser, der Freispruch des [OLG Stuttgart aus dem Jahr 2006](#) für den vermeintlichen Reichspräsidenten Dr. der Physik Matthes Haug. Dabei ging es um die Reichsausweise und Führerscheine mit entsprechendem Reichsadler, der von der BRiD Verwaltung als Bundesadler gedeutet wird. die BRiD hat zu keiner Zeit die Rechtsnachfolge des Deutschen Reichs übernommen, hat daher auch keine Berechtigung Reichsinsignien zu verwenden. Wer in das [Reichsgesetzblatt](#) und in das [Bundesgesetzblatt](#) betreffs des Adlers schaut, erkennt dieselbe Beschreibung des Wappentiers. Wobei sich der Reichsadler in seiner tatsächlichen bildlichen Darstellung von der fetten Henne des Bundes unterscheidet, jedoch die Fänge und der Schnabel gleichfalls rot ausgeführt sind.

Zu keiner Zeit konnte mir einer von der Bundesverwaltung nachweisen, dass sie völkerrechtlich berechtigt seien, dieselbe Darstellung des Reichsgesetzblattes in das Bundesgesetzblatt zu übernehmen. Ich hatte mit diesen Herrschaften ebenfalls Probleme, weil wir in Sachsen einen eigenen Ausweis gefertigt hatten, den ich aber als Mitgliedskarte der sächsischen Verbandes der Reichs- und Staatsangehörigen bezeichnet hatte. Auf unserer Mitgliedskarte in Sachsen stand dann auch nicht mehr Personalausweis, sondern Personenausweis. Auf den Reichsausweisen der KKR's und auch die von Haug stand jedoch weiterhin Personal und nicht Personen, also Angestellter und nicht Mensch. Angestelltenausweis/Personalausweis hieß und heißt es auf den Ausweisen der BRiD, hieß es aber auch auf den Ausweisen der DDR. Ist das ein Hinweis auf den unter Besatzung stehenden Menschen, der zum Angestellten erklärt wird?

Na jedenfalls habe ich über den NSB Haug bereits im [Sonntagswort vom 11.08.2019](#) und im [Sonntagswort 27.03.2022](#) ausgeführt.

Will ich mich erst einmal mit dem Schriebs, der die Entscheidung des OLG Braunschweig bejubelt

beschäftigen.

Das OLG Braunschweig würde die Entscheidung des OLG Stuttgart mit der Freisprechung von Haug unterstützen. Damit hätten die bundesdeutschen Gerichte die Reichsausweise akzeptiert und mittelbar bestätigt, dass die Bundesrepublik gar nicht existiert. Hier schon ein großer Fehler für den Unwissenden. Die BRiD besteht zwar tatsächlich/juristisch seit dem 18.7.1990 nicht mehr, für jeden aber alltäglich merkbar, defacto weiter fort.

Es ist also schon allein Blödsinn, das juristische und das defacto nicht auseinander zu halten und damit sogar Halbwahrheit erzeugend.

Eine mittelbare Falschbeurkundung würde der Personalausweis der BRiD darstellen. Kann man mittelbar/indirekt und unmittelbar/direkt nicht auseinanderhalten? Ist doch seit 1990 ein BRiD Personalausweis eine unmittelbare Falschbeurkundung, da die BRiD seit dem 18.7.1990 juristisch nicht mehr besteht und es deswegen auch keine Ordnungswidrigkeit nach BRiD Gesetz darstellen kann, einen solchen Ausweis auszustellen und zuführen. Da die BRiD jedoch defacto weiterbesteht, erlaubt sich deren Verwaltung die Reichsausweise zumindest in der Herstellung als ordnungswidrig anzusehen.

Schauen wir dazu doch einmal auf die letzten Sätze der [Entscheidung des OLG Stuttgart](#) in Sache Haug Reichsausweis, da steht: *„Eine Ahndung wegen einer Ordnungswidrigkeit scheidet ebenfalls aus. Zwar kommt in Betracht, dass der Angeklagte in den Anklagepunkten 3. bis 56. jeweils eine Ordnungswidrigkeit nach § 124 OWiG (unbefugte Benutzung des Bundesadlers) begangen hat. Eine solche wäre jedoch verjährt. (Verjährungsfrist sechs Monate, §§ 124 Abs. 3, 31 Abs. 2 Nr. 4 OWiG). Die Beendigung der Tat (§ 31 Abs. 3 Satz 1 OWiG) ist mit Herstellen des „Dokumentes“ eingetreten und nicht erst mit dessen Gebrauch.“*

Aha, die Herstellung war „ordnungswidrig“, aber nach OWiG eben verjährt. Was schließt man für einen Vorteil für Reichs- und Staatsangehörige daraus?

Mal ganz ruhig. Wer ist denn tatsächlich berechtigt Ausweise eines handlungsunfähigen Staates herzustellen? Ein solcher Ausweis bedarf einer rechtsgültigen verfassungsgemäßen Grundlage, also muss ein Reichsausweis das Rechtsstaatsprinzip erfüllen, was jene Ausweise von uns in Sachsen die der KRRs und auch die von Haug nicht erfüllten. Es sind diese Ausweise Spaßausweise und wie von mir gesagt Mitgliedskarten wie jene von Vereinen oder auch Freibädern.

Da aber sich hinter solchen Mitgliedskarten eine beträchtliche Zahl von Menschen vereinigt, die der BRiD Verwaltung gefährlich werden kann, ist diese bestrebt, solche Vereinigungen aufzulösen, zu zerschlagen. Letzteres wie es in Sachsen im Jahr 2005 geschah und dort seit dem eine gehörige Ruhe herrscht und es nur noch im Untergrund rumort. Oberflächlich wird vor allem in Sachsen der berechnete Zorn der Menschen von Pegida und Afd abgeschöpft. Das aber ist wieder im Sinne der Herren des deutschen Volkes und wird bis zu einem gewissen Grad mitgetragen. Erst wenn der Grad überschritten wird, kommt dann der GrundGesetzschutz und das 3 x G in den Ring, um die Parteiengleichheit wieder in das rechte Lot zu bringen, damit nicht eine dieser zu hochmütig wird und damit den Nutzen der Herren beschädigt.

Streng nach Recht und Gesetz, insbesondere nach BRD Recht wäre es der Meinung der NSB nach, sich mit Reichsausweisen zu versorgen, damit man sich richtig und vor allem mit der richtigen Staatsangehörigkeit ausweisen könne. Ist das hier nicht schon ein Hinweis auf fehlendes Selbstbewusstsein, dass man eine kleine Plastikkarte braucht, um selbst zu wissen und anderen mitzuteilen, dass man Angehöriger des Deutschen Reichs wäre? Und vor allem schlimm dabei, sich noch als Reichsbürger zu bezeichnen und nicht als Reichs- und Staatsangehöriger? Zu Reichsbürgern wurden die Menschen durch die Hitlerfaschisten erklärt, weil diese das positive Recht des RuStAG aus 1913 mit der Gleichschaltung der Länder mit dem Reich für nichtig erklärten. Nach dem Krieg wurde von allen vier Besatzungsmächten das RuStAG wieder zur

Rechtsgültigkeit gebracht, so dass dieses positive Recht bis in das Jahr 1999, neun Jahre nach der vermaledeiten Wende, fort galt und erst dann mit der willkürlichen Regel, da ohne rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage, eines deutschen Staatsangehörigkeitsgesetzes ersetzt wurde, was noch nicht einmal einen Geltungsbereich beinhaltet.

Zwar beziehen sich die NSB auf die 3 x G Entscheidung 2 BvF 1/73 aus dem Jahr 1973, deuten diese aber meiner Meinung nach leidlich falsch und kommen im gleichem Atemzug auf die UN Resolution A/56/83 vom 12.12.2001, die sie berechtigt im Namen eines handlungsunfähigen Staates zu handeln. Nach Wortlaut kann man diese Resolution tatsächlich so deuten, **rechtlich aber nicht**, weil diese Resolution von der Generalversammlung nicht in Kraft gesetzt wurde, damit stellt diese Resolution nichts weiter als eine weitere Möhre an der Angel vor der Nase des deutschen Michels dar.

Es gibt keine Teilhandlungsfähigkeit eines Staates, denn entweder ist man souverän oder unter Zwangsverwaltung, was ja schon ein Problem für die BRiD war, die sich nach der Außerkraftsetzung des Besatzungsstatuts für souverän erklärte, obwohl die Bestimmungen dieses Statuts in die Pariser Verträge übergingen und diese mit dem Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in bezug auf Berlin fortgelten bis dass der deutsche Michel das alles kapiert und sich in seiner Gemeinschaft der Staatsangehörigen als Staat tatsächlich wieder souverän/selbstständig macht, das Rechtsstaatsprinzip erfüllt mit einer wahrhaften und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung.

Dann die Schlussfolgerung des Berichterstattenden. Er findet es interessant, wie man derzeit die deutsche Gerichtsbarkeit ablehnen kann, wenn dann aber ein vermeintlich positives Urteil gesprochen wird, man darüber feiert und jubelt und bezeichnet es als Anerkennung der verquerenden Ideen der Reichsbürger.

Ist diese Schlussfolgerung nicht genau das, was den deutschen Michel immer wieder zum Fallen bringt? Na klar kann nicht jeder über das ganze rechtliche Problem im einzelnen bescheid wissen. Das kann auch ich mir nicht einbilden, aber man braucht einen Überblick darüber, um nicht ständig wieder in die von der BRiD Verwaltung aufgestellten Fettnäpfe zu treten.

2.3 Versuch des Überblicks

Es dürfte klar sein, dass man der sog. deutschen Opposition nicht über den Weg trauen darf, weil diese sich in Parteien versammelt, dem Nutzen der deutschen Herren unterstellt und ihre Gegnerschaft dazu nur vermeintlich führt um den deutschen Michel und den anderen Bewohnern des Bundesgebietes den „schönen Schein der Demokratie“ vorzuspielen.

Was aber ist mit der ehrlich und aufrichtigen Opposition? Warum schaut sie nicht tief hinter die Kulissen, um die vierfache Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde zu lösen? Warum bleibt diese deswegen weiter im Opportunismus verhängen? Benutzt die Begriffe Deutschland, Demokratie und Verfassung so unbedacht als wäre dies nicht aufdiktierte Offensichtlichkeit, neumodisch als Narrativ ausgedrückt?

Warum benutzt diese den Begriff Narrativ und kommt damit weiter ins Straucheln im geistigen Morast?

Deutschland ist nun einmal nicht die Bezeichnung des deutschen Staates.

Demokratie bezeichnet Volksherrschaft.

Wenn man aber hinter die Kulissen schaut, gibt es in der westlichen Welt keine Demokratie, sondern die Volksbeherrschung, die mit allerlei Dingen verschleiert wird. Dinge, die wissenschaftlich von den Augendienern der Zionisten ausgetüftelt wurden. Es sind Dinge, die wahrlich nicht leicht zu durchschauen sind, aber zumindest im Bauchgefühl gemerkt und daher vom selbstbewussten Menschen weiter aufgedeckt werden müssen.

Wenn aber dieses Selbstbewusstsein fehlt, dann fehlt auch die Möglichkeit wieder in vernunftbegabter Weise frei zu sein um den Unterschied zwischen Grundgesetz und Verfassung zu begreifen.

Schauen wir doch einmal rein in einige Schriften der ehrlich und aufrichtigen Opposition, die fast immer genau und fleißig nachgeforscht sind und deshalb die Wahrheit enthalten, letztendlich aber nicht die Möglichkeit die schlechte Wahrheit in eine bessere zu wandeln, aufzeigen.

Ein [Vortrag von Frau Lisa Fitz](#) zeigt auf, dass es zwei Lager gibt, die einen, die Recht haben und die anderen, die Unrecht haben. Das eine Lager, was Recht hat, stelle ich z.B. dar, wobei ich zumindest vermeine Recht zu haben, die anderen aber meinen, dass ich Unrecht hätte. Interessanter aber als über Recht und Unrecht zu reden, finde ich die 10 Gebote der Mächtigen, die Frau Lisa Fitz aufzeigt.

Die Schlussfolgerung von Frau Fitz, die sie nach den 10 Geboten zieht, finde ich jedoch sehr schlecht, denn wenn man sich tatsächlich wegträumt in diese „schöne neue Welt“, dann ist man dem Selbstbetrug aufgesessen. Der Selbstbetrug, der die Vasallen bei deren Lug und Trug bestens unterstützt.

Der nächste Beitrag von [Herrn Gert Ewen Ungar](#). Sehr beachtungswert finde ich Herrn Ungars Meinung über seine eigene Sexualität und den Genderismus. Das zeigt, dass Herr Ungar in seiner eigenen Sexualität Mensch ist und nicht zum Unmensch verkommen. Er berichtet von den Mahnwachen, die ihren Anfang vorm Brandenburger Tor in Berlin hatten.

Die Mahnwachen, die sich dann in viele Städte weiter ausdehnten und deswegen die offene Missbilligung der BRiD Medien fanden. Genau das ist es, alles was zu stark gegen die Herren des deutschen Volkes wird, muss zerstört werden und hier von der vierten Gewalt, wie man die BRiD Medien durchaus bezeichnen kann, denn diese sind da um die öffentliche Meinung zu lenken. Die Meinung, ob die SPD, die Grünen, die CDU oder gar die Afd die besseren wären. Und so auch die Meinung derer, die inzwischen ein beachtliches Maß an Wissen haben, in den Dreck ziehen.

Und nein Herr Ungar, die vierte Gewalt hat nicht die Seiten gewechselt, sie war schon immer auf der Seite der Herren, die das Volk beherrschen, denn von Anfang an haben diese Herren die vierte Gewalt unter ihrer Fuchtel und das umso mehr in der heutigen westlichen Welt.

Da diese Medien von den Herren beherrscht werden, können sie keine Selbstheilungskräfte haben, denn ansonsten würden die Herren Volksbeherrscher Selbstheilungskräfte besitzen. Es kommt dann und wann einmal vor, dass das einem Herren passiert, dieser wird aber noch leichter aus dem Reigen der Seinen aussortiert als eine Bewegung, wie die Mahnwachen oder auch die Zerstörung des berechtigten Zorns der sog. Querdenker.

Jawohl, die umfassende Zensur ist das Grundübel dieser augendienenden Medien, eine Zensur, die vom USI aufgebaut über die [DANA über die DENA bis hin zur DPA](#) weiter besteht und derzeit bis in das Jahr 2099 geplant ist.

Wie bitteschön Herr Ungar soll ein solches Gebäude wie das mit Hausschwamm verseuchte

deutsche Haus zusammenbrechen, wenn es ständig vom Michel gestützt wird und dieser keine Anleitung bekommt, den verseuchten Bau fachgerecht abzutragen, um auf dessen Platz einen neuen zu errichten?

Trockengelegt vom Grund her bis zum Dach, also vor Korruption geschützt. Mit großen lichtdurchfluteten Fenstern, gleichsam eines lichten Gehirns der Menschen. Und das darf Herr Ungar nicht früher oder später also irgendwann passieren, denn dann ist es für das deutsche Volk bereits zu spät, um wieder gutbürgerliche [nach den Gedanken der gerechten Zivilgesellschaft OTO] Beziehungen mit den Völkern der Welt aufnehmen zu können.

Zum Nächsten, zu Herrn Ralf Wurzbacher. Er berichtet über die kognitive Kriegsführung der Nato. Ein schwieriger Begriff *kognitiv* aber eben nicht unlösbar. Es ist die Fortbildung der Public Relation. Ach schon wieder so ein Begriff, sollte man es einfach mit Propaganda bezeichnen? Ich glaube, das wird schon deutlicher für den Menschen, der keine all zu enge Bindung zu einer akademischen Ausbildung besitzt. Propaganda, also das Darstellen, was sein soll und war, bedeutet nichts weiter als Geschichtsfälschung, um die Gegenwart zu beherrschen und der Zukunft den Stempel aufzudrücken. Erlittenes Unrecht vergrößern oder ganz und gar zu erfinden, um darauf einen Vergeltungsanspruch aufzubauen. Eine Vergeltung, die dann dafür sorgt, dass unliebsames Menschentum aus der Geschichte der Gegenwart und der Zukunft gestrichen wird. Eigentlich eine Sache der Eugeniker, deren Ideen sich bereits Anfang des 20. Jahrhunderts in den USA verfestigten und die im Geiste erbärmliche Gestalt Hitler aufnahm und trotz dessen Ende bis dato unterschwellig fortwabert und offen auftritt mit der in Laboren geschaffenen Krankheit Covid19.

Herr Wurzbacher schreibt, dass die Nato am Aufbaue einer Meinungs- und Gedankendiktatur arbeitet. Ist so eine Diktatur nicht dem Wahrheitsministerium aus George Orwells „1984“ ähnlich oder gar gleich? Weltbild von der Stange und ideologischer Einheitsbrei ist das was ich als aufdiktierte Offensichtlichkeit bezeichne. Und diese Offensichtlichkeit zu leugnen bedeutet, sich gegen § 130 StGB der BRiD zu vergehen.

So passt ein Zahn in den anderen im volksbeherrschenden Getriebe bis hin zur Rechtsbeugung.

Rechtsbeugung wie man sie gerade gebrauchen kann und den Herren des deutschen Volkes nutzt. So hat der Bundesgerichtshof im Jahr 2014 der Rechtsbeugung ein Ende setzen wollen. Der Opelt nicht faul nutzt es und beschwert sich gegen die Rechtsbeugung der Oberstaatsanwaltschaft. Haste nicht, glaubste kaum, die Entscheidung des BGH hinfällig, der Opelt ging leer aus, sein rechtliches Gehör ist einen Dreck wert gewesen. Die Gewaltenteilung klar **nicht** zu erkennen. Von Presse (Medien, Vierte Gewalt) über die Justiz, die Exekutive (Regierung/Staatsanwaltschaft/Polizei) allesamt gleichgeschaltet und um es noch gleicher zu machen, mit der Legislative (Bundestag/Landtage) mit dem „schönen Schein der Demokratie“ verschleiert. Der Opelt hat gestrampelt wie ein Wilder, nichts hats ihm geholfen als Einzelkämpfer!

Und was ist heut? Wieder ein Einzelkämpfer? Ein thüringer Richter hat sich doch glatt weg getraut den Maskenzwang für Schüler aufzuheben, wobei ja inzwischen klar ist, dass das Maskentragen mehr schädlich ist als hilft, und dass bei Kindern ganz besonders. Jetzt aber hat die Staatsanwaltschaft Erfurt für diesen wackeren Richter drei Jahre Haft gefordert, weil er angeblich Recht gebeugt hätte. Was für Recht?

Was hat der Opelt geschrieben bei der Beschwerde gegen die Staatsanwaltschaft: „*Die Anhörungsrüge erfolgt*

1. aufgrund der Verweigerung der Anwendung von bundesrepublikanischen Recht und Gesetz sowie den Entscheidungen hoher bundesrepublikanischer Gerichte (Es wird darauf hingewiesen, sollte sich in dem Schriftsatz auf das Grundgesetz und nachfolgende Gesetze bezogen werden, so ist dies kein Anerkenntnis dieser, sondern ein Hinweis darauf, wie bei Geltung jener zu verfahren wäre.)“

Und was ist heut weiter? Dieser tapfere Richter muss nun bangen, von den BRiD Verwaltern in den Knast gesteckt zu werden, weil er dem Michel geholfen hat, der Michel aber nichts für ihn übrighat. Nichts übrig in bezug auf eigenverantwortliches Selbstbewusstsein, das gebraucht wird um eine wahrhafte und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung zu schaffen.

So etwas seit 1990 und das deutsche Volk würde eine Glückseligkeit besitzen, die auf die Welt ausstrahlen würde und nicht wie heute der deutsche Michel die Kriegstreiberei auf die Welt loslässt.

Wenn Herr Wurzbacher das Buch von Herrn Jonas Tögel besser von hinten liest, weil man den Restfunken an Hoffnung bekommt, dass der Horrortrip, den die selbsternannten Herren der Welt den Menschen versorgen, sich vielleicht doch noch abwenden lässt. Dann braucht die Hoffnung etwas Grund, auf dem sie Stand findet, um aus dem Funken wieder ein helles Licht werden zu lassen.

Wenn der menschliche Geist einen solchen Grund gefunden hat, dann wird der Funke wieder zu einem hellen Licht werden. Helles Licht im Geist, das Kraft gibt, um die Propaganda der Kriegstreiber durch Aufklärung aufzudecken und zu entkräften. Nach dem Entkräften aber braucht es die Sicherung der wiedergewonnenen Freiheit, was für den deutschen Michel eine wahrhafte Verfassung bedeutet und für die Völker der Welt die Erfüllung der Vorschriften der UN Charta und dem darauf aufgebautem Völkerrecht.

Und kommen wir zu einem weiteren Schritt, denn [Herr Tom J. Wellbrock](#) gegangen ist. Herr Wellbrock geht in der BRiD nicht mehr zur Wahl, um Parteien nicht in ihre Stellungen zu hieven. Selbst aus bridlerischer Sicht wohlgetan, denn Parteien wählen (2. Stimme) bedeutet Listen-/Verhältnismahlen nachzugehen. Da diese aber mittelbar sind, sind sie grundgesetzwidrig nach Art. 28 & 38 und noch viel widriger aufgrund der Rechtsungültigkeit des GG. Es braucht also eine unmittelbare Wahl, wie die Jean-Jaques Rousseau in seiner Arbeit „[Gesellschaftsvertrag](#)“ aufgearbeitet hat: *„Hätten bei der Beschlußfassung eines hinlänglich unterrichteten Volkes die Staatsbürger keine feste Verbindung untereinander, so würde aus der großen Anzahl kleiner Differenzen stets der allgemeine Wille hervorgehen, und der Beschluß wäre immer gut. Wenn sich indessen Parteien, wenn sich kleine Genossenschaften zum Nachteil der großen bilden, so wird der Wille jeder dieser Gesellschaften in Beziehung auf ihre Mitglieder ein allgemeiner und dem Staate gegenüber ein einzelner; man kann dann sagen, daß nicht mehr soviel Stimmberechtigte wie Menschen vorhanden sind, sondern nur so viele, wie es Vereinigungen gibt. Die Differenzen werden weniger zahlreich und führen zu einem weniger allgemeinen Ergebnis. Wenn endlich eine dieser Vereinigungen so groß ist, daß sie über alle anderen das Übergewicht davonträgt, so ist das Ergebnis nicht mehr eine Summe kleiner Differenzen, sondern eine einzige Differenz; dann gibt es keinen allgemeinen Willen mehr, und die Ansicht, die den Sieg davonträgt, ist trotzdem nur eine Privatansicht. Um eine klare Darlegung des allgemeinen Willens zu erhalten, ist es deshalb von Wichtigkeit, daß es im Staate möglichst keine besonderen Gesellschaften geben und jeder Staatsbürger nur für seine eigene Überzeugung eintreten soll. Deshalb war die auf diesem Grundsätze beruhende Einrichtung des großen Lykurg so einzig in ihrer Art und so erhaben.“*

Was bedeutet in bezug auf die Wahl in der BRiD? Es werden nur Parteien zugelassen, die eine gewisse Hürde überschreiten, diese Parteien stellen dann Listen auf, auf die sie Kandidaten setzen, die dem Parteiendünkel gerecht werden. Auf Listenplatz eins kommt jener, dem man mit Propaganda im entsprechenden Wahlkreis nach oben jubelt. Damit wenn dann die Partei die meisten Stimmen bekommt, so also der auf Listenplatz eins gesetzte, gilt er als unmittelbar gewählt, obwohl ohne Parteizugehörigkeit er gar nicht zur Wahl stände. Somit auch der vermeintliche unmittelbare Kandidat nur mittelbar gewählt wurde. Selbst jene

Kandidaten auf Listenplatz eins der anderen Parteien kommen in die Vertretung, wenn denn die Partei die 5% Hürde überwindet. Dazu kommen dann aber auch noch der Reihe nach die Kandidaten von der Liste nach entsprechenden Prozentsätzen, die die Parteien erreichen. Genau das ist das grundgesetzwidrige, weswegen der rotzige Querulant Opelt seinen [Einspruch gegen die](#)

[Bundestagswahl vom September 2021](#) einlegte und dieser inzwischen mit [Aktenzeichen am 3 x G hängt](#). Weiter zu den sieben Parteien im Bundestag, die letztendlich einem Fraktionszwang unterliegen, damit die gesamten Stimmen gerademal auf sieben Stimmen verschmelzen. Letztendlich aber die drei führenden Parteien aus denen die Regierung gebildet wurde, zu einer Stimme verschmilzt. Eine Stimme, die das Volk „vertritt“ und dem Volk keine Rechenschaftspflichtig ist.

299 Wahlkreise gibt es in der BRiD, daraus jeweils dem vom Volk unmittelbar Gewählten ohne eine Hürde in die Volksvertretung geschickt, mit der Aufgabe, die Aufträge der Wähler bestmöglich zu erfüllen und der Rechenschaftspflicht unterworfen, dann kann von einer parlamentarischen Volksvertretung gesprochen werden. Alles andere ist gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur, weil die Parteien ohne rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage dem Volk immer mehr verschärfende Gesetze aufbürdet.

So ist es gut, wenn Herr Wellbrock nicht mehr zur Wahl geht, da er sich dadurch nicht gegen des [§ 7 Abs. 5 der Völkerstrafgesetzbuchs](#) vergeht, in dem es heißt: „*Wer ein Verbrechen nach Absatz 1 in der Absicht begeht, ein Institutionalisiertes [errichtetes OTO] Regime der systematischen Unterdrückung und Beherrschung einer rassischen Gruppe durch eine andere aufrechtzuerhalten, wird mit Freiheitsstrafe nicht unter fünf Jahren bestraft, soweit nicht die Tat nach Absatz 1 oder Absatz 3 mit schwererer Strafe bedroht ist.....*“

So kommt Herr Wellbrock zur folgenden Schlussfolgerung: „*Da weder die Wähler noch ich als Nichtwähler etwas bewirken, würde ich allerdings vorschlagen, dass das Recht, sich zu beschweren, allen zugestanden werden sollte.*“

Da bleibt mir eine Frage und ein Hinweis.

Von wem als vom Volk soll denn den Einzelnen das Recht zur Beschwerde zugestanden werden? Und der Hinweis geht auf die [Bürgerklage](#), der man per [Erklärung](#) beitreten kann. So ist der zivile Weg gewährleistet, um nicht in die Gesetzlosigkeit /Anarchie abzudriften.

Auf diesen Kompromiss muss sich das Volk einigen und das Volk dann dementsprechend sein Recht von der Verwaltung fordern und vor allem von denen, die sich als die Herren des deutschen Volkes fühlen.

Gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur sage ich und dann kommt [Herr Tobias Riegel](#) und fragt, wer denn der Verfassungsfeind wäre, die SPD oder die Afd.

Ergibt sich aus dem Wort gleichgeschaltet meine Antwort zu der Frage?

Also schauen wir bei Herrn Riegel rein.

Durch soziale Ungerechtigkeiten wird die Gesellschaft gespalten, bekommt der eine etwas mehr, jammert der andere, möchte man da sagen. Aber was ist tatsächlich?

Gehen wir doch einmal zum Jobcenter, also das Zentrum, das die profitgerechten Arbeitsplätze verwaltet, wozu zur Erweiterung die Arbeitsagentur zählt. Allein vom Namen her bereits private Einrichtungen, die mitnichten etwas mit dem handlungsunfähigen deutschen Staat zu tun haben.

Und von wegen Opposition seitens der Afd. Es lässt sich leicht meckern und mit Schlagworten hantieren, solange man nicht rechenschaftspflichtig ist, also den Menschen/Wählern gegenüber Verantwortung trägt und diese nicht pflichtgerecht erfüllt, das Versagen abgerechnet bekommt. Abgerechnet bekommt, in dem man aus der Vertretung abberufen und dann das Versagen aufgearbeitet wird, ob fahrlässig, grob fahrlässig, vorsätzlich oder sogar mit unbedingtem Vorsatz gehandelt wurde.

Ein Beispiel wie sich Regierung und angepasste Journalisten gegenseitig ergänzen können? Ist das etwa zu kurz gegriffen von Herrn Riegel? Müssen sich diese nicht ergänzen? Sind die Medien nicht die vierte Gewalt, die von den Besitzern dazu verdonnert wurden, augenzudienen? Wie kann man für solche Augendiener den Begriff Journalisten missbrauchen, wo doch Journalismus wahrheitsgemäß und neutral zu sein hat? Na ja, außer bei Kommentaren, die schon die eigene Meinung beinhalten sollte, möglichst aber diese den Meinungen der anderen gegenübergestellt.

Schauen wir dazu doch einmal zu Immanuel Kant in seine „praktische Vernunft“ rein:

„Ich habe z. B. es mir zur Maxime gemacht, mein Vermögen durch alle sicheren Mittel zu vergrößern. Jetzt ist ein Depositum [Hinterlegtes oto] in meinen Händen, dessen Eigentümer verstorben ist und keine Handschrift darüber zurückgelassen hat. Natürlicher Weise ist dies der Fall meiner Maxime. Jetzt will ich nur wissen, ob jene Maxime auch als allgemeines praktisches Gesetz gelten könne, ich wende jene also auf gegenwärtigen Fall an und frage, ob sie wohl die Form eines Gesetzes annehmen, mithin ich wohl durch meine Maxime zugleich ein solches Gesetz geben könnte, das jedermann ein Depositum ableugnen dürfte, dessen Niederlegung ihm niemand beweisen kann.“

Und nein, in keiner Weise bin ich ein Journalist mit seinen rotzig querulanten Ausflüssen, so zumindest für jene wirkend, die der Wahrheit nicht allzu sehr anhängen.

Was nutzt es, wenn man irgendwelche Parteien verbietet, weil sie verfassungsfeindlich sind? Welche in der BRiD zugelassene Partei ist denn überhaupt dafür eine tatsächlich und wahrhafte Verfassung des deutschen Volkes zustande zu bringen? Würden sie es, würden sie sofort als grundgesetzfeindlich eingestuft und mit Art. 129 Abs. 3 StGB durch das 3 x G verboten werden. So sieht es aus und deshalb braucht es keine Partei in Regierungsverantwortung, sondern Menschen, die sich mit wahrhaften Gewissen dem deutschen Volk verpflichten und nicht eiskalt einen Meineid nach dem anderen schwören.

Ist es Heuchelei, wenn nach dem Nutzen gefragt wird und das in bezug auf die Afd? Der Nutzen ist sehr wohl die große Frage, aber wem soll es nutzen? Den Herren des deutschen Volkes oder dem deutschen Volk selbst?

Weil wir gerade so schön dabei sind und überall noch Corona durch die Köpfe geistert. Viele haben inzwischen begriffen, dass wenn man ohne Spritzen die Krankheit überwindet, man besser geschützt ist, als wenn man sich den Nebenwirkungen der Spritzen ausliefert. Ich meine, es ist gefährlich sich nicht gegen Corona und anderen Dreck zu schützen, aber eben vor allem gegen den dreckigen Weststoff; gegen den dreckigen Stoff, indem man sich einfach nicht spritzen lässt; gegen die Krankheitserreger mit kolloidalem Silber, das natürliche Antibiotikum, gegen das kein Krankheitserreger widerstandfähig wird. Darauf zu achten ist, wenn man dieses Mittel der Natur selbst herstellt, dass das dazu gebrauchte Wasser rein sein muss, bestmöglichst aus einer Umkehrosiose Filteranlage, da selbst destilliertes Wasser aus der Apotheke noch Verunreinigungen enthalten kann, die bei der Herstellung (Elektrolyse) Silbersalze entstehen lassen, die sehr giftig sind und dann das gute Mittel in Verruf kommt, nur weil man nicht auf Qualität geachtet hat.

Krankheitserreger aus Amino- und Nukleinsäureketten aus denen der Grippe-, der Masern-Erreger, die Krankenhauskeime, der Noro-Erreger (Dünnpfiff) und die vielen anderen bis hin zu AIDS und Ebola und nicht zuletzt den Corona Erreger bestehen, werden alle verlässlich mit kolloidalem Silber bekämpft.

Aber woher kommt der Corona Erreger?

Bin ich Verschwörungstheoretiker, weil ich schon immer behauptete, dass dieser aus [US Militär Laboren](#) stammt? Oh, jetzt werde ich entlastet. Ein sehr viel bedeutenderer Vertreter dieser Meinung wurde vom ehemaligen "Fox News"-Moderator Tucker Carlson in einem Gespräch ausgefragt. Der bedeutende Mann ist Robert F. Kennedy Jr. Und seine herausragende Antwort „**Wir haben Biolabore in der Ukraine, weil wir Biowaffen herstellen**“.

Eine Aussage, die es in sich hat, die ich bei [RT deutsch](#) fand.

Aber was ist RT deutsch bei den Nichtlesern wert? Ich kann mich jedenfalls nicht beklagen. Alles, was ich dort vernommen habe, ist nach Nachforschung Wahrheit oder zumindest nicht gewollt falsch. Aber bei einem solchen Thema wird es dann schon heikel, weil man wegen des deutschen Michels in einem Land leben muss, das Russenfreundlichkeit ganz und gar nicht mehr verträgt. Also reingeschaut ins Netz und da kommt eine [schweizer Seite](#), die aus diesem Gespräch noch viel weiter ausführt. Es geht um die Nato und deren Osterweiterung. Es geht um den Krieg im russischen Grenzland. Und eben um die US Labore in der Ukraine, die beauftragt waren die Krankheitserreger herzustellen. Und das alles mit der ständigen Propaganda, es gibt einen Bösewicht, der einen Terroranschlag auf die USA vollführen will.

Terror, deren Pate der USI ist.

[Terror](#), der Unmengen militärisches Gerät benötigt, das inzwischen von der [BRiD](#) an das Kiewer Regime geliefert wird.

Da ich über Herrn Ungar oben schon auf die Mahnwachen zu sprechen kam, möchte ich hier ohne mich zurücklehnen zu können auf einen [Filmbeitrag der Wohlstandsneurotiker](#) hinweisen. Hier kommt der Macher der Mahnwachen für den Frieden gegen die Lieferung von Militärgerät, Herr Lars Mährholz zu Wort. Bei diesem Dreier Gespräch zwischen Herrn Lars Mährholz, Herrn Tom Wellbrock und Herrn Gert Ewen Ungar hat sich für mich herausgestellt, dass Herr Mährholz das größere Wissen in der Sache besitzt, vor allem in bezug auf die Macht des Geldes hat er einen tiefen Einblick, der den beiden anderen fehlt und diese dadurch die richtigen Schlüsse verfehlen. Herr Mährholz sagt, dass die Selbstentwicklung in der Sache sehr wichtig ist, was ich damit ausdrücke, dass der Mensch wieder eigenverantwortliches Selbstbewusstsein aufbauen muss. Das aber bedarf Wissen und kann nicht mit akademischen Hervortun wie bei Herrn Wellbrock ersetzt werden. Und ja ich pflichte Herrn Mährholz in der Gänze bei, dass dieses Land nur eine bewusste Bürgerschaft (Staatsangehörige) retten kann. Nur schade, dass Herr Wellbrock des Öfteren unbewusst hineingesprochen hat, anstatt Herrn Mährholz richtig zuzuhören. Richtig ist auch, nachdem die Mahnwachen durch die Medien niedergeschrieben wurden, dass Herr Mährholz nicht aufgibt und eine Art Volksentscheid einführen will, bei dem eine fest gebildete Gruppe, die sich ständig erweitern soll, zu gewissen Fragen eine Entscheidung abgibt und diese Entscheidung dann auf Demos besprochen wird. So kann aus der Themenbeschränkung gesichert werden, dass die Menschen nicht in ihrem vorhandenen Wissen überfordert, sondern in die Lage versetzt werden, dazuzulernen.

Ich hoffe nur, dass Herr Mährholz nicht durch die BRiD Verwaltung genauso wirtschaftlich und evtl. wie ich auch körperlich zerstört wird. Und ich hoffe auch, dass Herr Mährholz zu dem Wissen kommt, dass alles nur mit einer wahrhaften und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung zu lösen ist. Und ich bin ihm dankbar, dass er gegen Gewalt, gegen Krieg eintritt, denn das deutsche Volk würde in einem Bürgerkrieg nicht bestehen können, zumal Krieg das Geächtetste sein sollte, was es auf unserer Erde gibt.

3. Sammelsurium

Immer wieder die Spitzen des Eisberges, weil den Eisberg aus dem Meer der Dummheit zu holen, würde diesen Berg nicht auftauen, sondern in der heutigen geistigen Kälte weitere Dummheit festgefrieren lassen. Also hier nur drei Spitzen, die aufzeigen, dass der deutsche Michel keinen Deut besser ist, als die Argentinier. Beide Völker verstehen nicht, was eine wahrhafte Volksherrschaft bedeutet und dass weil es genug Halunken gibt, die dem Volk einflößen, was sie zu wollen sollen.

Zwei wackere Menschen von der Deutschen Kommunistischen Partei. Oh ja, wahrlich müssen diese zwei tapfer sein, denn als deutsche Kommunisten sind sie ständig und immer wieder Anfeindungen ausgesetzt, die andere längst hätten verzweifeln lassen. Ich vermeine zwar, dass Kommunismus gar nichts mit Sozialismus zu tun hat und der Kommunismus deswegen nicht gebräucht würde, solange aber die Kommunisten sich friedlich in das Volk einreihen, haben sie genauso eine Meinungsfreiheit wie jeder andere, denn gerade aus vielen Meinungen ergibt sich letztendlich eine gesunde Volksmeinung, wie man aus den oberen Rousseau Zitat heraus erkennen kann.

Diese zwei Frau Wera Richter und Herr Patrik Köbele haben nun eine „Verfassungs“beschwerde beim Bundes“verfassung“sgericht gegen die Erweiterung der Angriffskriegsklausel des § 130 StGB eingelegt.

Es wäre ein Verstoß gegen die grundgesetzlich gesicherte Meinungsfreiheit. Weiter beschwerten diese beide Wackeren das Verfahren der Inkraftsetzung im Bundestag. Was ich zum Grundgesetz und zu den Parteien im Bundestag meine, hat der aufmerksame Leser heute zum wiederholten Male weiter oben schon erfahren. Was also vermeinen diese Beiden mit ihrem Rechtsanwalt erreichen zu können?

Die Verfassungsbeschwerde muss ich mir erst noch vornehmen, bin aber der Meinung, dass dieses lange Papier nicht das erbringen wird, was die Beiden erhoffen.

Dazu geht es gleich zum § 140 desselben Gesetzes mit der Meinung, dass die deutsche Justiz zum Repressionsapparat verkommen wäre. Was war denn die deutsche Justiz als sie 1956 als die den Vorgänger der DKP die KPD verboten hatte?

Nun gut, 1956 waren viele KPD Anhänger noch recht radikal und wollten nicht über einen zivilen Weg Änderung schaffen, was sich die Besatzer nicht gefallen ließen und deswegen das höchste von ihnen anerkannte Gericht das 3 x G walten ließen.

So kann man im KPD Verbotsurteil folgenden denkwürdigen Satz finden: *„Ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts würde vielmehr nur für den vom Grundgesetz zeitlich und sachlich beherrschten Raum wirken.“*

Ja, so ist es, dieser Raum ist inzwischen seit 1990 geschlossen. Und trotzdem arbeiten immer noch Leut, die sich Richter nennen, am 3 x G weiter und wie die Zoo Besucher beschauen sich der Michel und seine Michelin diese putzige Gesellschaft in roten Roben und schlecken vielleicht sogar ein Eis dabei. So sieht es aus.

Da wurde es mir doch gleich warm ums Herz bei einem Artikel im „Spiegel“.

Da geht es doch glatt weg um die beklagenswerte Fehlentwicklungen und Versäumnisse, die sich in Großmannssucht und Kleinlichkeit verbinden und daher gar nichts mehr funktionieren würde.

Schritt für Schritt wird weiter beklagt bis hin zur letzten großen „Heldentat“ im Klimaschutz als 2 x 80 Tonnen Kerosin auf die Umwelt herabgelassen wurden, weil man beim Flugzeugbau bei einem

Stärkeren Fahrwerk spart. Aber halt, jetzt habe ich mich ertappt bei meiner Dummheit wirklich zu glauben, dass der „Spiegel“ das ernstnehmen würde. Steht doch immer breit und fett: „*Die „Spiegelgruppe“ ist nicht für den Inhalt verantwortlich.*“

Aha, nicht verantwortlich, selbst erklärt, aber Verbreiten. Ist das nicht einmal die Anwendung des [§ 130](#) oder [§140](#) des StGB wert? Oder ist es nach OWiG zu behandeln, also die Herstellung zwar strafbar, der Artikel aber schon 6 Monate vorher verfasst und damit verjährt? Ach Gott, meine Dummheit wird nun übergroß, da steht doch groß und breit über dem Artikel **Glosse**. Dann ist ja der ganze Artikel nur Spaß oder auch Satire genannt. Mein lieber Herr Gesangsverein, Satire da rüber schreiben und dann die Wahrheit sagen können. man könnte denken, die Afd ist eine Satire Partei, aber doch wohl nur vor Regierungsverantwortlichkeit, denn mit dieser dreht es sich um 180 Grad und nicht um die 360 Grad von Baerbock, die zwar in der Drehung von Assange und Gesellschaftsvertrag schwafelte, aber am 360. Grad angekommen, nichts mehr davon wusste. Vielleicht weil es sich zu schnell gedreht hat und der Schwindel alles davonblies.

Ja, wieder einmal nur drei Spitzen, die mehr als genug aufzeigen, was in der deutschen Heimat schiefläuft.

Michel [52% von dir sind dagegen den Taurus](#) nach Kiew zu schicken.

Aus der griechischen Mythologie heraus hat sich einst Zeus als weißer Stier mit goldenen Hörnern Europa genommen/vergewaltigt, woraus der Minotaurus entstand.

Und der heutige Taurus, eine Ausgeburt der scheinheiligen Dreistigkeit, die du dir führend in die Präambel des GG schreiben lassen hast, eine Missgeburt in Form eines Marschflugkörpers zum Töten. Tod und Krieg, den du Michel nicht nach Kiew schicken willst. 52% von dir haben das gesagt und was haben die 52% dafür getan?

Und Michel lass dir mit Albertus Magnus gesagt sein: „*Die wenigsten Menschen denken wirklich; sie leben hauptsächlich aus ihren Vorstellungen und meinen, das wären Gedanken.*“

Brauchst du aber dann zu einem wirklichen Denken Hilfe, dann findest du sie bei [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Beijing Netzseite](#), [Amerika21](#), [Heise](#), [IRNA](#) und den [Neulandrebelln](#).

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)